

Wahlbekanntmachung
für die
Kommunalwahlen
in der Stadt Linden am 14.03.2021

Am 14.03.2021 finden in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr gleichzeitig die Gemeinde- und Kreiswahl sowie die Ausländerbeiratswahl statt. Es werden für die verbundenen Wahlen gemeinsame Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungen, gemeinsame Wahlscheinanträge und Wahlscheine sowie für die Briefwahl ein gemeinsamer Wahlbriefumschlag und für jede der verbundenen Wahlen eigene Stimmzettelumschläge verwendet.

Die Stadt ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In folgenden allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken wird die Wahl durchgeführt:

| Wahlbezirk | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Wahlbezirk Nr. 1 | Großen-Linden, Anne-Frank-Schule | Schillerstraße 13a, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 2 | Großen-Linden, Burgschule / Wahlraum 1 | Burgstraße 21, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 3 | Großen-Linden, Burgschule / Wahlraum 2 | Burgstraße 21, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 4 | Großen-Linden, TV-Turnhalle (Haupteingang links / Wahlraum 1) | Ludwigstraße 9, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 5 | Großen-Linden, TV-Turnhalle (Haupteingang rechts / Wahlraum 2) | Ludwigstraße 9, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 6. | Großen-Linden, TV-Turnhalle (Haupteingang rechts / Wahlraum 3) | Ludwigstraße 9, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 7 | Leihgestern, Wiesengrundschule | Gießener Straße 12, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 8 | Leihgestern, Volkshalle / Wahlraum 1 | Gießener Straße 16, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 9 | Leihgestern, Volkshalle / Wahlraum 2 | Gießener Straße 16, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 10 | Leihgestern, Volkshalle / Wahlraum 3 | Gießener Straße 16, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 11 | Leihgestern, Stadthalle / Wahlraum 1 | Konrad-Adenauer-Straße 26, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 12 | Leihgestern, Stadthalle / Wahlraum 2 | Konrad-Adenauer-Straße 26, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 13 | Großen-Linden, Briefwahlbezirk Nr. 1 | Konrad-Adenauer-Straße 25 (Rathaus), 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 14 | Leihgestern, Briefwahlbezirk Nr. 2 | Konrad-Adenauer-Straße 26 (Sitzungssaal), 35440 Linden |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2021 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Linden, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden, Zimmer 105 zur Einsichtnahme aus.

Das Wählerverzeichnis zu den Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Stadt wird in der Zeit vom 22.02.2021 bis zum 26.02.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Linden, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden, Zimmer 102 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 26.02.2021 bis 12:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Linden, Zimmer 102, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 21.02.2021 beim Magistrat der Stadt Linden, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen. Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 21.02.2021 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 21.02.2021 oder die Einspruchsfrist bis zum 26.02.2021 versäumt haben.
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 12.03.2021, 13:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum Wahltag, 15:00 Uhr.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, einen amtlichen Stimmzettel und einen dazugehörenden amtlichen Stimmzettelumschlag:

- Für die Gemeindewahl einen amtlichen weißen Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Kreiswahl einen amtlichen roten Stimmzettel und einen gleichfarbigen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- für die Ausländerbeiratswahl einen amtlichen blauen Stimmzettel mit einem gleichfarbigem amtlichen Stimmzettelumschlag.

Ferner

einen amtlichen grauen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind,
und

ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind, in denen in dieser Wahlbekanntmachung je Stimmzettel aufgeführten Farben.

Sind für die Kommunalwahlen mehrere Wahlvorschläge (Listen) zur Wahl zugelassen, wird nach den Grundsätzen einer mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt; ist für eine Wahl nur ein Wahlvorschlag zugelassen, so wird die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Die amtlichen Stimmzettel enthalten

- bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl die zugelassenen Wahlvorschläge bei der Gemeinde-, Kreis in der durch § 15 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes bestimmten Reihenfolge, bei der Ausländerbeiratswahl in der durch das Los bestimmten Reihenfolge unter Angabe des Namens der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch diese, Ruf- und Familiennamen, sowie einen Kreis für die Kennzeichnung eines Wahlvorschlags und drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin und jeden Bewerber. Es sind

für jeden Wahlvorschlag höchstens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt, wie Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind.

- bei der Mehrheitswahl die Ruf- und Familiennamen der Bewerberinnen und Bewerber sowie drei Kennzeichnungsmöglichkeiten für jede Bewerberin oder jeden Bewerber.
- Jede wahlberechtigte Person hat so viele Stimmen wie die Stadtverordnetenversammlung der Kreistag und der Ausländerbeirat Vertreterinnen und Vertreter hat.

Der Wähler gibt seine Stimmen bei der mit einer Personenwahl verbundenen Verhältniswahl wie folgt ab:

- Die Stimmen können an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben werden (panaschieren) und dabei können jeder Person auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren).
- Sofern nicht alle Stimmen einzeln vergeben werden sollen oder noch Stimmen übrig sind, kann ein Wahlvorschlag zusätzlich in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden. In diesem Fall hat die Kennzeichnung der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des Wahlvorschlags so lange weitere Stimmen zugerechnet werden, bis alle Stimmen vergeben sind oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Ein Wahlvorschlag kann auch nur in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet werden, ohne Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben. In diesem Fall erhält jede Bewerberin und jeder Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme, bis alle Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Wenn ein Wahlvorschlag in dem in der Kopfleiste vorhandenen Kreis gekennzeichnet ist, können auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag gestrichen werden; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

Bei der Mehrheitswahl können jeder Bewerberin und jedem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden.

Die wahlberechtigte Person begibt sich mit den Stimmzetteln in die Wahlkabine, kennzeichnet dort die Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnungen nicht erkennen können.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Katinnenraum des Rathauses, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden sowie im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben, Konrad-Adenauer-Straße 26, 35440 Linden zusammen.

Für die Ermittlung des Wahlergebnisses sind Auszählungswahlvorstände gebildet.

Sie sind für folgende Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke zuständig und treten am 15.03.2021 um 08:00 Uhr in folgenden Räumlichkeiten zusammen:

| Wahlbezirk-Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirke | Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Wahlbezirk Nr. 1 | Auszählungswahlvorstand Nr. 1 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106b, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 2 | Auszählungswahlvorstand Nr. 1 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106b, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 3 | Auszählungswahlvorstand Nr. 1 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106b, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 4 | Auszählungswahlvorstand Nr. 2 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106a, 36550 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 5 | Auszählungswahlvorstand Nr. 2 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106a, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 6 | Auszählungswahlvorstand Nr. 2 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 106a, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 7 | Auszählungswahlvorstand Nr. 3 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 107, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 8 | Auszählungswahlvorstand Nr. 3 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 107, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 9 | Auszählungswahlvorstand Nr. 3 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 107, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 10 | Auszählungswahlvorstand Nr. 4 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 104, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 11 | Auszählungswahlvorstand Nr. 4 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 104, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 12 | Auszählungswahlvorstand Nr. 4 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 104, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 13 | Auszählungswahlvorstand Nr. 5 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 105, 35440 Linden |
| Wahlbezirk Nr. 14 | Auszählungswahlvorstand Nr. 5 | Rathaus, Konrad-Adenauer-Straße 25, Zimmer 105, 35440 Linden |

Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht jeweils nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang

jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Amtliche Musterstimmzettel, auf denen die zugelassenen Wahlvorschläge mit den Bewerberinnen und Bewerbern abgedruckt sind, wurden in der Vollaussgabe der Lindener Nachrichten verteilt (Veröffentlichungsdatum 12.02.2021). Sie sind darüber hinaus in folgenden Stellen erhältlich:

Wahlamt der Stadt Linden, Zimmer 105, Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden.

Sie dienen lediglich der Vorabinformation der Wählerschaft und dürfen nicht in die Wahlurne oder bei der Briefwahl in den Wahlbrief gelegt werden.

Linden, 08.02.2021

gez. Tim Schneider
Gemeindewahlleiter